

	<p>Objekt: Sesterz des Tiberius mit Darstellung seiner Enkel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 20680</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser Sesterz verdeutlicht die Thronfolgeregelung von Kaiser Tiberius. Er wünschte sich seinen einzigen Sohn Drusus den Jüngeren als Nachfolger und verlieh ihm 21 n. Chr. die tribunizische Gewalt. Drusus wurde 19 n. Chr. Vater von Zwillingen: Tiberius Gemellus und Germanicus Gemellus. Kaiser Tiberius sah darin den Garant für den Fortbestand der eigenen Dynastie. Dies kommt auf dem Sesterz zum Ausdruck. Die Vorderseite zielt das Porträt der beiden Söhne von Drusus, welche auf Füllhörnern thronen, zwischen ihnen der geflügelte Caduceus (Merkurstab) als Zeichen für Segen und Reichtum.

Tiberius' Hoffnungen sollten sich nicht erfüllen: Drusus selbst wurde 23 n. Chr. vergiftet, Germanicus Gemellus starb bereits im Säuglingsalter und sein Zwillingbruder Tiberius Gemellus wurde Ende 37 n. Chr. getötet - durch den Nachfolger Tiberius' - Kaiser Caligula. [Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 29,6 mm, G. 22,19 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	22-23 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Germanicus Gemellus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius Gemellus (19-38)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Füllhorn
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 42